



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Nordhausen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	87 210	100,0	43 012	44 198
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 305	3,8	1 663	1 642
5 - 9	3 259	3,7	1 723	1 536
10 - 14	3 289	3,8	1 692	1 597
15 - 19	2 808	3,2	1 480	1 328
20 - 24	5 581	6,4	2 814	2 767
25 - 29	5 192	6,0	2 880	2 312
30 - 34	4 770	5,5	2 560	2 210
35 - 39	4 452	5,1	2 334	2 118
40 - 44	6 265	7,2	3 273	2 992
45 - 49	7 578	8,7	3 924	3 654
50 - 54	7 207	8,3	3 674	3 533
55 - 59	6 908	7,9	3 403	3 505
60 - 64	5 490	6,3	2 673	2 817
65 - 69	5 463	6,3	2 600	2 863
70 - 74	6 469	7,4	2 985	3 484
75 - 79	4 175	4,8	1 740	2 435
80 - 84	2 929	3,4	1 074	1 855
85 - 89	1 468	1,7	397	1 071
90 und älter	602	0,7	123	479
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 958	2,2	1 015	943
3 - 5	1 980	2,3	951	1 029
6 - 9	2 626	3,0	1 420	1 206
10 - 15	3 834	4,4	1 993	1 841
16 - 18	1 622	1,9	861	761
19 - 24	6 222	7,1	3 132	3 090
25 - 39	14 414	16,5	7 774	6 640
40 - 59	27 958	32,1	14 274	13 684
60 - 66	7 226	8,3	3 497	3 729
67 - 74	10 196	11,7	4 761	5 435
75 und älter	9 174	10,5	3 334	5 840
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	31 734	36,4	17 808	13 926
Verheiratet	41 802	47,9	20 877	20 925
Verwitwet	7 221	8,3	1 398	5 823
Geschieden	6 393	7,3	2 908	3 485
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	(42)	(0,0)	15	27

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	86 049	98,7	42 369	43 680
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	34	0,0	19	15
Italien	10	0,0	6	4
Kasachstan	9	0,0	6	3
Kroatien	9	0,0	6	3
Niederlande	21	0,0	18	3
Österreich	15	0,0	12	3
Polen	45	0,1	15	30
Rumänien	50	0,1	25	25
Russische Föderation	81	0,1	35	46
Türkei	(97)	(0,1)	61	(36)
Ukraine	75	0,1	(39)	36
Sonstige	715	0,8	401	314
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 860	4,5	1 610	2 250
Evangelische Kirche	21 070	24,3	9 090	11 980
Evangelische Freikirchen	710	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	260	0,3	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	510	0,6	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	60 140	69,5	31 070	29 080

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	45 340	52,4	24 390	20 950
Erwerbstätige	42 180	48,7	22 900	19 280
Erwerbslose	3 150	3,6	1 490	1 670
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 670	3,1	1 270	1 390
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	0,6	/	/
Nichterwerbspersonen	41 260	47,6	18 190	23 070
Personen unterhalb des Mindestalters	9 700	11,2	4 880	4 820
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 570	27,2	9 740	13 830
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 480	4,0	1 770	1 710
Hausfrauen und Hausmänner	810	0,9	/	750
Sonstige	3 710	4,3	1 740	1 970
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 120	88,0	19 590	17 540
Beamte/-innen	1 470	3,5	780	700
Selbstständige mit Beschäftigten	1 670	4,0	1 160	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 700	4,0	1 270	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 460	3,5	1 020	/
Akademische Berufe	5 380	13,0	2 120	3 260
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 440	18,0	3 010	4 430
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 410	10,7	1 080	3 330
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 350	15,4	2 230	4 120
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	840	2,0	650	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 010	19,4	7 230	780
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 210	10,2	3 530	670
Hilfsarbeitskräfte	2 970	7,2	1 320	1 650
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 050	2,5	740	310
Produzierendes Gewerbe	12 510	29,7	10 040	2 470
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 140	19,3	6 090	2 050
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(670)	(1,6)	530	.
Baugewerbe	3 690	8,8	3 430	270
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 220	21,9	5 020	4 210
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 660	15,8	2 970	3 690
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 560	6,1	2 040	(520)
Sonstige Dienstleistungen	19 400	46,0	7 100	12 300
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	660	1,6	260	390
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 310	10,2	2 660	1 650
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 160	7,5	1 280	1 880
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 270	26,7	2 900	8 370
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 890	39,4	1 530	1 360
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 920	53,5	2 030	1 900
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	7,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 890	5,1	2 020	1 870
Ohne Schulabschluss	2 580	3,4	1 270	1 320
Noch in schulischer Ausbildung	1 310	1,7	750	550
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 870	27,1	9 880	10 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 870	46,6	17 740	18 130
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 350	46,0	17 570	17 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	0,7	/	/
Fachhochschulreife	6 090	7,9	3 210	2 880
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 190	13,3	4 880	5 310
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	12 550	16,3	5 160	7 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43 630	56,7	22 500	21 140
Fachschulabschluss	10 570	13,7	4 610	5 960
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	0,7	/	/
Fachhochschulabschluss	5 600	7,3	3 080	2 520
Hochschulabschluss	3 630	4,7	1 860	1 770
Promotion	420	0,5	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	84 040	97,1	41 380	42 660
Personen mit Migrationshintergrund	2 550	2,9	1 240	1 310
Ausländer/-innen	970	1,1	490	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	1,0	400	440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	1,8	750	830
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	1,3	550	550
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	470	0,5	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	280	11,0	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	540	21,2	280	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	750	29,4	300	450
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	510	26,1	/	/
2000 - 2011	940	48,3	490	450
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	380	14,9	/	190
5 - 9 Jahre	420	16,4	/	/
10 - 14 Jahre	610	23,9	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	640	25,1	330	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	87 210	100,0	86 049	1 161	305	334	507	15
Geschlecht								
Männlich	43 012	49,3	42 369	643	176	175	280	12
Weiblich	44 198	50,7	43 680	518	129	159	227	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 305	3,8	3 286	19	6	9	4	-
5 - 9	3 259	3,7	3 222	37	9	10	18	-
10 - 14	3 289	3,8	3 245	(44)	9	23	(9)	3
15 - 19	2 808	3,2	2 706	(102)	9	19	(74)	-
20 - 24	5 581	6,4	5 413	168	31	30	107	-
25 - 29	5 192	6,0	5 051	141	(37)	(46)	52	6
30 - 34	4 770	5,5	4 628	142	49	(31)	62	-
35 - 39	4 452	5,1	4 320	132	41	48	40	3
40 - 44	6 265	7,2	6 152	113	41	31	41	-
45 - 49	7 578	8,7	7 484	94	22	25	44	3
50 - 54	7 207	8,3	7 159	48	12	13	23	-
55 - 59	6 908	7,9	6 859	49	18	13	18	-
60 - 64	5 490	6,3	5 454	36	12	21	3	-
65 - 69	5 463	6,3	5 451	12	9	3	-	-
70 - 74	6 469	7,4	6 454	15	-	6	9	-
75 - 79	4 175	4,8	4 175	-	-	-	-	-
80 - 84	2 929	3,4	2 923	6	-	6	-	-
85 - 89	1 468	1,7	1 468	-	-	-	-	-
90 und älter	602	0,7	599	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 958	2,2	1 948	10	3	3	4	-
3 - 5	1 980	2,3	1 968	12	3	6	3	-
6 - 9	2 626	3,0	2 592	34	9	10	15	-
10 - 15	3 834	4,4	3 775	59	9	26	21	3
16 - 18	1 622	1,9	1 576	46	9	16	21	-
19 - 24	6 222	7,1	6 013	209	31	30	148	-
25 - 39	14 414	16,5	13 999	415	(127)	125	154	9
40 - 59	27 958	32,1	27 654	304	93	82	126	3
60 - 66	7 226	8,3	7 190	36	12	21	3	-
67 - 74	10 196	11,7	10 169	(27)	9	9	9	-
75 und älter	9 174	10,5	9 165	9	-	6	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	31 734	36,4	31 164	570	148	117	293	12
Verheiratet	41 802	47,9	41 307	495	(141)	168	183	3
Verwitwet	7 221	8,3	7 206	15	3	12	-	-
Geschieden	6 393	7,3	6 312	81	(13)	37	31	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(42)	(0,0)	(42)	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 860	4,5	3 780	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	21 070	24,3	21 000	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	710	0,8	690	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	260	0,3	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	510	0,6	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	60 140	69,5	59 590	550	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	45 340	52,4	44 820	520	/	130	/	/
Erwerbstätige	42 180	48,7	41 740	440	/	80	/	/
Erwerbslose	3 150	3,6	3 070	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 670	3,1	2 590	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	0,6	480	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	41 260	47,6	40 850	410	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 700	11,2	9 650	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 570	27,2	23 500	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 480	4,0	3 300	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	0,9	780	/	/	/	/	/
Sonstige	3 710	4,3	3 620	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 120	88,0	36 710	420	/	60	/	/
Beamte/-innen	1 470	3,5	1 470	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 670	4,0	1 670	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 700	4,0	1 690	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 460	3,5	1 460	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 380	13,0	5 280	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 440	18,0	7 400	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 410	10,7	4 390	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 350	15,4	6 300	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	840	2,0	840	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 010	19,4	7 930	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 210	10,2	4 160	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 970	7,2	2 850	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 050	2,5	1 050	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	12 510	29,7	12 390	/	/	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 140	19,3	8 080	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(670)	(1,6)	(670)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 690	8,8	3 640	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 220	21,9	9 150	70	30	/	30	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 660	15,8	6 600	60	20	/	30	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 560	6,1	2 550	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	19 400	46,0	19 160	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	660	1,6	660	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 310	10,2	4 260	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 160	7,5	3 140	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 270	26,7	11 100	/	/	10	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 890	39,4	2 870	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 920	53,5	3 890	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	7,1	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 890	5,1	3 730	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 580	3,4	2 450	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 310	1,7	1 280	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 870	27,1	20 830	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 870	46,6	35 640	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 350	46,0	35 120	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	0,7	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 090	7,9	5 920	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 190	13,3	9 860	330	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	12 550	16,3	12 040	510	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43 630	56,7	43 440	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	10 570	13,7	10 560	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	0,7	520	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 600	7,3	5 510	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 630	4,7	3 520	/	/	/	/	/
Promotion	420	0,5	410	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	84 040	97,1	84 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 550	2,9	1 580	970	/	280	330	/
Ausländer/-innen	970	1,1	/	970	/	280	330	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	1,0	/	830	/	/	270	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	1,8	1 580	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	1,3	1 110	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	470	0,5	470	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	11,0	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	21,2	420	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	29,4	360	390	/	/	290	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	510	26,1	340	/	/	/	/	/
2000 - 2011	940	48,3	390	550	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	380	14,9	/	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	16,4	310	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	23,9	350	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	640	25,1	510	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	87 210	100,0	11 423	12 011	23 065	19 605	21 106
Geschlecht							
Männlich	43 012	49,3	5 921	6 331	12 091	9 750	8 919
Weiblich	44 198	50,7	5 502	5 680	10 974	9 855	12 187
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	31 734	36,4	11 423	10 955	7 546	1 125	685
Verheiratet	41 802	47,9	-	973	12 843	14 970	13 016
Verwitwet	7 221	8,3	-	-	115	959	6 147
Geschieden	6 393	7,3	-	77	2 537	2 530	1 249
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	-	-	6	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	-	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(42)	(0,0)	-	6	18	15	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	86 049	98,7	11 287	11 636	22 584	19 472	21 070
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	34	0,0	6	9	(10)	9	-
Italien	10	0,0	-	-	10	-	-
Kasachstan	9	0,0	-	-	9	-	-
Kroatien	9	0,0	6	-	3	-	-
Niederlande	21	0,0	3	6	3	6	3
Österreich	15	0,0	3	-	9	3	-
Polen	45	0,1	3	6	24	9	3
Rumänien	50	0,1	3	26	21	-	-
Russische Föderation	81	0,1	4	18	38	18	3
Türkei	(97)	(0,1)	(22)	21	43	11	-
Ukraine	75	0,1	9	18	33	6	9
Sonstige	715	0,8	(77)	271	278	71	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 860	4,5	/	610	1 050	730	1 260
Evangelische Kirche	21 070	24,3	2 160	2 200	4 050	4 530	8 130
Evangelische Freikirchen	710	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	260	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	510	0,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	60 140	69,5	8 640	8 800	17 350	13 850	11 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	45 340	52,4	/	8 930	20 930	14 160	1 110
Erwerbstätige	42 180	48,7	/	7 930	19 740	13 220	1 110
Erwerbslose	3 150	3,6	/	1 000	1 190	940	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 670	3,1	/	830	980	840	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	41 260	47,6	11 100	2 960	1 960	5 320	19 930
Personen unterhalb des Mindestalters	9 700	11,2	9 700	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 570	27,2	/	/	/	3 380	19 830
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 480	4,0	1 360	2 010	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	3 710	4,3	/	740	1 190	1 650	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 120	88,0	/	7 470	17 290	11 350	840
Beamte/-innen	1 470	3,5	/	240	710	520	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 670	4,0	/	/	980	560	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 700	4,0	/	/	740	680	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 460	3,5	/	/	750	520	/
Akademische Berufe	5 380	13,0	/	630	2 560	2 020	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 440	18,0	/	1 580	3 510	2 210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 410	10,7	/	800	2 100	1 400	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 350	15,4	/	1 090	2 920	2 110	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	840	2,0	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 010	19,4	/	1 960	4 000	1 850	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 210	10,2	/	610	2 050	1 400	/
Hilfsarbeitskräfte	2 970	7,2	/	/	1 240	1 220	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 050	2,5	/	/	390	420	/
Produzierendes Gewerbe	12 510	29,7	(50)	2 430	6 110	3 600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 140	19,3	/	1 710	3 790	2 420	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(670)	(1,6)	/	(90)	250	(270)	/
Baugewerbe	3 690	8,8	/	640	2 080	920	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 220	21,9	/	1 720	4 370	2 870	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 660	15,8	/	1 420	3 100	1 970	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 560	6,1	/	290	1 270	900	/
Sonstige Dienstleistungen	19 400	46,0	/	3 530	8 870	6 330	560
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	660	1,6	/	160	340	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 310	10,2	/	690	2 010	1 480	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 160	7,5	/	520	1 360	1 230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 270	26,7	/	2 150	5 170	3 460	390
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 890	39,4	2 890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 920	53,5	3 830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	7,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 890	5,1	1 250	390	520	/	1 320
Ohne Schulabschluss	2 580	3,4	/	300	520	/	1 320
Noch in schulischer Ausbildung	1 310	1,7	1 220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 870	27,1	/	1 980	2 870	2 730	13 220
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 870	46,6	/	5 480	14 730	12 130	3 260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 350	46,0	/	5 130	14 730	12 130	3 260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	0,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 090	7,9	/	1 110	1 570	1 850	1 560
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 190	13,3	/	2 960	3 190	2 250	1 790

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 550	16,3	1 550	4 260	1 770	1 110	3 860
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43 630	56,7	/	5 930	14 370	11 680	11 620
Fachschulabschluss	10 570	13,7	/	1 000	3 650	3 200	2 720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	0,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 600	7,3	/	/	1 590	1 960	1 690
Hochschulabschluss	3 630	4,7	/	/	1 150	1 240	980
Promotion	420	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	84 040	97,1	10 870	11 320	22 110	18 970	20 770
Personen mit Migrationshintergrund	2 550	2,9	380	620	770	400	370
Ausländer/-innen	970	1,1	/	300	470	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	1,0	/	/	410	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	1,8	320	320	300	320	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	1,3	/	/	/	260	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	470	0,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	11,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	21,2	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	29,4	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	510	26,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	940	48,3	/	330	340	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	380	14,9	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	16,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	23,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	640	25,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	87 210	100,0	31 734	41 814	7 227	6 393	(42)
Geschlecht							
Männlich	43 012	49,3	17 808	20 883	1 398	2 908	15
Weiblich	44 198	50,7	13 926	20 931	5 829	3 485	27
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	3 305	3,8	3 305	-	-	-	-
5 - 9	3 259	3,7	3 259	-	-	-	-
10 - 14	3 289	3,8	3 289	-	-	-	-
15 - 19	2 808	3,2	2 799	9	-	-	-
20 - 24	5 581	6,4	5 412	163	-	3	3
25 - 29	5 192	6,0	4 314	801	-	74	3
30 - 34	4 770	5,5	2 867	1 704	3	193	3
35 - 39	4 452	5,1	1 798	2 280	12	359	3
40 - 44	6 265	7,2	1 706	3 778	29	749	3
45 - 49	7 578	8,7	1 175	5 087	71	1 236	9
50 - 54	7 207	8,3	560	5 302	201	1 138	6
55 - 59	6 908	7,9	367	5 365	310	863	3
60 - 64	5 490	6,3	198	4 306	451	529	6
65 - 69	5 463	6,3	(159)	4 209	651	441	3
70 - 74	6 469	7,4	168	4 655	1 262	384	-
75 - 79	4 175	4,8	133	2 461	1 401	(180)	-
80 - 84	2 929	3,4	107	1 266	1 401	155	-
85 - 89	1 468	1,7	(96)	349	962	61	-
90 und älter	602	0,7	22	79	473	28	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 958	2,2	1 958	-	-	-	-
3 - 5	1 980	2,3	1 980	-	-	-	-
6 - 9	2 626	3,0	2 626	-	-	-	-
10 - 15	3 834	4,4	3 834	-	-	-	-
16 - 18	1 622	1,9	1 622	-	-	-	-
19 - 24	6 222	7,1	6 044	172	-	3	3
25 - 39	14 414	16,5	8 979	4 785	15	626	9
40 - 59	27 958	32,1	3 808	19 532	611	3 986	21
60 - 66	7 226	8,3	264	5 645	631	680	6
67 - 74	10 196	11,7	261	7 525	1 733	674	3
75 und älter	9 174	10,5	358	4 155	4 237	424	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	86 049	98,7	31 164	41 319	7 212	6 312	(42)
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	34	0,0	(25)	9	-	-	-
Italien	10	0,0	10	-	-	-	-
Kasachstan	9	0,0	-	9	-	-	-
Kroatien	9	0,0	9	-	-	-	-
Niederlande	21	0,0	12	6	3	-	-
Österreich	15	0,0	12	3	-	-	-
Polen	45	0,1	6	(39)	-	-	-
Rumänien	50	0,1	25	(25)	-	-	-
Russische Föderation	81	0,1	(17)	55	-	9	-
Türkei	(97)	(0,1)	34	38	6	19	-
Ukraine	75	0,1	24	(45)	6	-	-
Sonstige	715	0,8	396	266	-	(53)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 860	4,5	1 240	1 730	500	/	/
Evangelische Kirche	21 070	24,3	6 150	10 340	3 550	1 030	/
Evangelische Freikirchen	710	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	260	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	510	0,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	60 140	69,5	23 570	28 380	3 360	4 830	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	45 340	52,4	15 740	24 720	710	4 170	/
Erwerbstätige	42 180	48,7	14 330	23 410	680	3 760	/
Erwerbslose	3 150	3,6	1 410	1 310	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 670	3,1	1 180	1 090	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	41 260	47,6	15 730	16 590	6 830	2 100	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 700	11,2	9 700	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 570	27,2	930	14 410	6 670	1 560	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 480	4,0	3 450	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	0,9	/	530	/	/	/
Sonstige	3 710	4,3	1 490	1 630	/	480	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 120	88,0	13 180	20 110	590	3 230	/
Beamte/-innen	1 470	3,5	320	990	/	(150)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 670	4,0	/	1 220	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 700	4,0	440	910	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 460	3,5	/	1 050	/	/	/
Akademische Berufe	5 380	13,0	1 310	3 510	/	460	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 440	18,0	2 850	3 900	/	670	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 410	10,7	1 470	2 400	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 350	15,4	1 960	3 630	/	700	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	840	2,0	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 010	19,4	3 500	3 680	/	700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 210	10,2	1 320	2 370	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 970	7,2	790	1 730	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 050	2,5	440	520	/	50	/
Produzierendes Gewerbe	12 510	29,7	4 770	6 500	/	1 120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 140	19,3	3 110	4 200	/	750	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(670)	(1,6)	170	(430)	/	/	/
Baugewerbe	3 690	8,8	1 490	1 870	/	(310)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 220	21,9	3 000	5 290	/	790	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 660	15,8	2 320	3 730	/	540	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 560	6,1	690	1 560	/	250	/
Sonstige Dienstleistungen	19 400	46,0	6 120	11 100	380	1 800	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	660	1,6	(200)	430	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 310	10,2	1 460	2 330	/	450	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 160	7,5	830	1 990	/	(310)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 270	26,7	3 640	6 360	(260)	1 000	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 890	39,4	2 890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 920	53,5	3 920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	7,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 890	5,1	2 090	1 050	550	/	/
Ohne Schulabschluss	2 580	3,4	790	1 050	550	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 310	1,7	1 310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 870	27,1	3 530	11 080	4 920	1 340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 870	46,6	10 490	20 040	1 590	3 760	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 350	46,0	9 990	20 020	1 590	3 760	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	0,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 090	7,9	1 740	3 710	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 190	13,3	4 090	5 250	/	570	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 550	16,3	6 590	3 220	2 170	570	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43 630	56,7	11 310	23 930	4 260	4 140	/
Fachschulabschluss	10 570	13,7	2 280	6 710	750	830	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	0,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 600	7,3	890	4 080	/	/	/
Hochschulabschluss	3 630	4,7	620	2 590	/	/	/
Promotion	420	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	84 040	97,1	30 510	40 000	7 400	6 130	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 550	2,9	1 110	1 120	/	/	/
Ausländer/-innen	970	1,1	450	400	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	1,0	350	370	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	1,8	660	720	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	1,3	270	670	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	470	0,5	380	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	11,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	21,2	/	310	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	29,4	380	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	510	26,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	940	48,3	410	430	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	380	14,9	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	16,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	23,9	/	350	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	640	25,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	41 719	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 610	35,0
Paare ohne Kind(er)	12 167	29,2
Paare mit Kind(ern)	10 133	24,3
Alleinerziehende Elternteile	3 626	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 183	2,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 610	35,0
Ehepaare	18 967	45,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 330	8,0
Alleinerziehende Mütter	3 056	7,3
Alleinerziehende Väter	570	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 183	2,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	14 610	35,0
2 Personen	14 995	35,9
3 Personen	7 299	17,5
4 Personen	3 454	8,3
5 Personen	965	2,3
6 und mehr Personen	396	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 211	24,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 088	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 420	65,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	25 926	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	12 167	46,9
Paare mit Kind(ern)	10 133	39,1
Alleinerziehende Elternteile	3 626	14,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	18 967	73,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 330	12,8
Alleinerziehende Väter	570	2,2
Alleinerziehende Mütter	3 056	11,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	14 926	57,6
3 Personen	7 299	28,2
4 Personen	3 031	11,7
5 Personen	522	2,0
6 und mehr Personen	148	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	87 210	2 188 589	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	43 012	1 076 074	39 145 941
Weiblich	44 198	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3 305	84 571	3 338 895
5 - 9	3 259	82 738	3 525 830
10 - 14	3 289	80 730	3 940 566
15 - 19	2 808	68 285	4 013 880
20 - 24	5 581	136 368	4 835 639
25 - 29	5 192	137 864	4 872 533
30 - 34	4 770	126 627	4 751 911
35 - 39	4 452	117 652	4 742 893
40 - 44	6 265	154 903	6 351 189
45 - 49	7 578	188 930	6 999 679
50 - 54	7 207	183 186	6 206 294
55 - 59	6 908	178 971	5 419 450
60 - 64	5 490	139 212	4 702 815
65 - 69	5 463	129 278	4 173 351
70 - 74	6 469	154 991	4 861 239
75 - 79	4 175	101 333	3 270 283
80 - 84	2 929	70 855	2 328 083
85 - 89	1 468	38 110	1 335 076
90 und älter	602	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	1 958	51 146	1 984 523
3 - 5	1 980	49 471	2 025 183
6 - 9	2 626	66 692	2 855 019
10 - 15	3 834	94 441	4 719 579
16 - 18	1 622	39 290	2 377 761
19 - 24	6 222	151 652	5 692 745
25 - 39	14 414	382 143	14 367 337
40 - 59	27 958	705 990	24 976 612
60 - 66	7 226	181 005	6 108 258
67 - 74	10 196	242 476	7 629 147
75 und älter	9 174	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	31 734	827 623	32 039 091
Verheiratet	41 802	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	7 221	177 212	5 733 361
Geschieden	6 393	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	5 531
Ohne Angabe	(42)	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	86 049	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	178	140 103
Griechenland	34	495	254 282
Italien	10	811	488 390
Kasachstan	9	630	46 740
Kroatien	9	100	209 840
Niederlande	21	350	128 862
Österreich	15	738	164 246
Polen	45	1 888	382 391
Rumänien	50	830	126 169
Russische Föderation	81	2 795	174 023
Türkei	(97)	1 716	1 505 305
Ukraine	75	1 885	112 983
Sonstige	715	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3 860	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	21 070	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	710	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	260	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	790	83 430
Sonstige	510	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	60 140	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,3	49,2	48,8
Weiblich	50,7	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,8	3,9	4,2
5 - 9	3,7	3,8	4,4
10 - 14	3,8	3,7	4,9
15 - 19	3,2	3,1	5,0
20 - 24	6,4	6,2	6,0
25 - 29	6,0	6,3	6,1
30 - 34	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,1	5,4	5,9
40 - 44	7,2	7,1	7,9
45 - 49	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,3	8,4	7,7
55 - 59	7,9	8,2	6,8
60 - 64	6,3	6,4	5,9
65 - 69	6,3	5,9	5,2
70 - 74	7,4	7,1	6,1
75 - 79	4,8	4,6	4,1
80 - 84	3,4	3,2	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,2	2,3	2,5
3 - 5	2,3	2,3	2,5
6 - 9	3,0	3,0	3,6
10 - 15	4,4	4,3	5,9
16 - 18	1,9	1,8	3,0
19 - 24	7,1	6,9	7,1
25 - 39	16,5	17,5	17,9
40 - 59	32,1	32,3	31,1
60 - 66	8,3	8,3	7,6
67 - 74	11,7	11,1	9,5
75 und älter	10,5	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	36,4	37,8	39,9
Verheiratet	47,9	46,6	45,7
Verwitwet	8,3	8,1	7,1
Geschieden	7,3	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,7	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	(0,1)	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,8	0,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4,5	8,0	31,2
Evangelische Kirche	24,3	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,6	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	69,5	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	45 340	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	42 180	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	3 150	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 670	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	41 260	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	9 700	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 570	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 480	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	810	20 040	2 640 520
Sonstige	3 710	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 120	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	1 470	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 670	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 700	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	1 460	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	5 380	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 440	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 410	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 350	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	840	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 010	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 210	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 970	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	7 130	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 050	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	12 510	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 140	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(670)	16 870	554 250
Baugewerbe	3 690	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 220	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 660	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 560	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	19 400	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	660	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 310	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 160	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 270	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	2 890	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 920	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15 220	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 890	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 580	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 310	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 870	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 870	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 350	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	6 090	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 190	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	12 550	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43 630	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	10 570	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 600	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	3 630	134 660	5 471 080
Promotion	420	19 440	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	84 040	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 550	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	970	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	470	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	227 910
Griechenland	/	900	368 440
Italien	/	1 300	796 770
Kasachstan	280	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	/	226 240
Österreich	/	1 120	345 620
Polen	/	10 140	2 006 410
Rumänien	/	2 130	576 200
Russische Föderation	540	12 420	1 318 130
Türkei	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	3 630	229 510
Sonstige	750	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	410	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	510	15 070	3 159 270
2000 - 2011	940	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	380	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	420	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	610	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	640	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	52,4	55,5	54,1
Erwerbstätige	48,7	52,4	51,5
Erwerbslose	3,6	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,1	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,6	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,2	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,2	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,9	0,9	3,3
Sonstige	4,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,0	85,9	83,4
Beamte/-innen	3,5	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,5	3,7	4,9
Akademische Berufe	13,0	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,0	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,7	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,0	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,4	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,2	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,2	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,5	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,7	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,3	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,6)	1,5	1,4
Baugewerbe	8,8	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,9	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,8	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,1	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,0	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,2	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,5	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,7	22,6	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	39,4	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,5	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7,1	8,5	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,1	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,1	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46,6	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	46,0	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,7	0,8	1,9
Fachhochschulreife	7,9	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,3	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	16,3	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56,7	54,8	46,2
Fachschulabschluss	13,7	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,7	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	7,3	7,2	5,8
Hochschulabschluss	4,7	7,0	7,9
Promotion	0,5	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	97,1	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,9	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,1	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,0	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,8	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,3	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,7	5,2
Kasachstan	11,0	9,9	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	-	/	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	/	13,2	13,1
Rumänien	/	2,8	3,8
Russische Föderation	21,2	16,2	8,6
Türkei	/	3,8	17,7
Ukraine	/	4,7	1,5
Sonstige	29,4	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	6,8	17,4
1990 - 1999	26,1	28,8	32,8
2000 - 2011	48,3	44,3	23,5
Unbekannt	/	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	14,9	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	16,4	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	23,9	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	/	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	25,1	29,2	44,4
Unbekannt	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	41 719	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 610	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	12 167	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 133	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 626	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 183	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 610	376 365	13 960 811
Ehepaare	18 967	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 330	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 056	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	570	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 183	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	14 610	376 365	13 960 811
2 Personen	14 995	374 469	12 455 731
3 Personen	7 299	175 852	5 454 875
4 Personen	3 454	91 237	3 906 260
5 Personen	965	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	396	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 211	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 088	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 420	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,0	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,3	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,0	35,7	37,2
Ehepaare	45,5	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	35,0	35,7	37,2
2 Personen	35,9	35,5	33,2
3 Personen	17,5	16,7	14,5
4 Personen	8,3	8,7	10,4
5 Personen	2,3	2,4	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,5	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,7	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	25 926	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	12 167	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 133	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 626	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	18 967	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 330	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	570	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 056	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	14 926	380 066	12 429 861
3 Personen	7 299	174 326	5 313 244
4 Personen	3 031	80 985	3 706 717
5 Personen	522	13 622	942 856
6 und mehr Personen	148	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	46,9	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,1	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,0	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	73,2	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,8	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,8	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	57,6	58,2	54,9
3 Personen	28,2	26,7	23,4
4 Personen	11,7	12,4	16,4
5 Personen	2,0	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdiens

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

